



Die **Bankerbiker** - das sind Julia und Stefan Meinhold. Die beiden Finanzprofis reisen mit dem Tandem um die Welt. Vom Drahtesel aus haben sie die Trends an den Kapitalmärkten immer im Blick.

www.bankerbiker.de

California Dreaming

Die Bankerbiker radeln durch den Sonnenstaat. Im Visier: Der Umweltschutz.

Der „Governator“ Arnold Schwarzenegger träumt von einer modernen postfossilen Wirtschaft und will die bereits bestehenden strengen Umweltgesetze im Staate Kalifornien deutlich verschärfen. Das hat Signalwirkung für den Rest der USA, denn das Land ist – als eigenständige Nation betrachtet – immerhin die sechstgrößte Wirtschaftsmacht der Welt. Kritiker befürchten, dass die Industrie den Bundesstaat verlassen und neue Jobs künftig im benachbarten Mexiko entstehen werden.

Der größte Gegner des umweltpolitischen Kurses ist die Autoindustrie, welche den Staat Kalifornien in einem spektakulären Prozess verklagt hat. Die Autoindustrie gerät in Innovationszwang und fürchtet einen Einbruch am Markt der margenträchtigen Spritfresser. Nach der Niederlage im Prozess verfügte die von der Bush-Administration beeinflusste Environmental Protection Agency (EPA), dass Kalifornien seine neuen strengen Gesetze nicht umsetzen darf. Nun klagt Kalifornien gegen die EPA. Das Ende ist offen. Auch die Energieindustrie ist kritisch: Kein neues (fossiles) Kraftwerk würde mehr in Kalifornien gebaut und die Energiekosten müssten steigen. Dadurch triebe man letztendlich auch die verarbeitende Industrie aus dem Land.

Die Befürworter halten dagegen, dass die bestehenden Kraftwerke das Land kaum verlassen und neue Jobs zukünftig eben woanders geschaffen werden – in der boomenden „Grünen Industrie“. Professor Hannemann vom Berkley Institut führt aus, dass zwar die Auswirkungen des Klimawandels Kalifornien schaden könnten, es aber wirtschaftlich von Maßnahmen gegen den Klimawandel profitiert. Die Logik: Hält der weltweite Trend zum Klimaschutz an, können massiv grüne Technologien exportiert werden. Die Statistiken sehen heute schon gut aus: Kalifornien hält 44 Prozent der Patente in Solarenergie und Green Venture Capitalists legten 36 Prozent ihrer US-Investitionen in Kalifornien an.

Welche Effekte werden nun überwiegen? Ein Blick in die Vergangenheit ist aufschlussreich, denn Kalifornien ist seit Anfang der 70er Jahre führend im Bereich Umweltschutz. Insgesamt ist das kalifornische Pro-Kopf-Einkommen in den letzten zehn Jahren um 4,5 Prozent pro Jahr gestiegen – also leicht stärker als das um 4,2 Prozent gekletterte der USA. Die CO₂ Emissionen pro Kopf hingegen liegen heute schon 39 Prozent niedriger als im Rest des Landes. Die wachsende Distanz zwischen der ansteigenden Linie des Sozialprodukts und der fallenden Linie der CO₂-Emissionen deuten darauf hin, dass der alte Zusammenhang „CO₂-Reduzierung ist schlecht für die Wirtschaft“ pauschal nicht gilt. Das sehen auch 17 Gouverneure in anderen Staaten der USA so und planen die neuen Umweltgesetze ebenfalls umzusetzen.

Die Beach Boys singen „I wish we all could be California...“ Vielleicht stimmt schon bald ganz Amerika mit ein – aus ganz pragmatischen Gründen.